

Germany-Karlsruhe: Engineering design services

OJ S 144/2023 28/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Postal address: Moltkestr. 90

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: vergabe@klinikum-karlsruhe.de

Telephone: +49 721/974-1581

Internet address(es):

Main address: <http://www.klinikum-karlsruhe.com>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E52187151>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E52187151>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: gGmbH

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Maßnahmen Haus C, Fachplanung Elektrotechnik Lph 1#9 HOAI, Anlagengruppen 4 + 5, stufenweise Beauftragung, zunächst LPH 1#2

Reference number: 2001-23-VgV-740

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Main site or place of performance: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH, Moltkestraße 90,
76133 Karlsruhe

II.2.4. Description of the procurement

Die Städtische Klinikum Karlsruhe gGmbH ist das größte Krankenhaus in der Region „Mittlerer Oberrhein“. Es ist im Krankenhausbedarfsplan des Landes Baden#Württemberg als Haus der Maximalversorgung ausgewiesen und Lehrkrankenhaus der Universität Freiburg.

Im Zuge der Zielplanung wird eine Umnutzung des Gebäudes Haus C erfolgen. Hierbei handelt es sich um ein Bestandsgebäude aus den Anfängen des Klinikums, Baujahr ca. 1907 mit teilweise unter Denkmalschutz stehenden Teilbereichen im Innen# und Außenbereich.

In Bezug auf den Abriss von Anbauten am Haus C bedarf es der vorzeitigen Konzeptionierung und Planung der Stark# und Schwachstromanlagen, da diese sich derzeit in einem Gebäudeteil befinden, welcher abgerissen werden soll.

Detailangaben zu Stark# und Schwachstromanforderungen:

Aktuell befindet sich im Haus C eine Trafostation mit 2 Trafos á 630 kVA Nennleistung. Die NEA hat eine Nennleistung von 560 kVA.

Derzeit wird von Baukosten (DIN 276) in Höhe von ca. 7,1 Mio. € brutto für die KGr. 440 und KGr. 450 ausgegangen.

Terminlich werden folgende Meilensteine vereinbart:

Beauftragung: Dezember 2023

Abschluss Planung (LPH 1#3): Juni 2024

Weitere Meilensteine werden mittels Fortschreibung und Detailierung des Rahmenterminplans in Abhängigkeit von ggf. Bauabschnitten eruiert und vereinbart. Von folgenden Terminen ist aktuell auszugehen:

Beginn Ausführung ggf. Vorabmaßnahmen (spätestens): Q3 / 2024

Fertigstellung Gesamt: Q4/2026

Die wesentlichen Gebäudekenndaten des Bestandsgebäude Haus C sind:

- Baujahr 1907
- Bruttogeschossfläche ca. 17.100 m²
- Bettenstationsgröße (max.) 20 # 24 Betten
- Stations# und Behandlungsgebäude der Ursprungsklinik
- Massivbauweise mittels Mauerwerk

Für die Maßnahmen Haus C am Städtischen Klinikum Karlsruhe sind die Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) gemäß §§ 53 ff. HOAI zu vergeben.

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Zunächst werden die Leistungsphasen 1 und 2 gemäß § 55 HOAI beauftragt.

Die Leistungsphasen 3 bis 9 werden in den weiteren Beauftragungsstufen abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Zur Begrenzung der Anzahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefördert werden, kann der Auftraggeber objektive und nichtdiskriminierende Eignungskriterien vorgeben.

Kann ein Bewerber eines der Kriterien nicht oder teilweise nicht erfüllen führt dies nicht zum Ausschluss aus dem Verfahren, fließt jedoch mit „0 Punkten“ in die Bewertung ein.

Die Eignungskriterien zur Begrenzung der Anzahl der Bewerber sind:

- Eigenerklärung zum Jahresumsatz der letzten 3 Jahre (gem. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV). Es wird der durchschnittliche

Jahresumsatz der letzten 3 Jahre bewertet, die genaue Bepunktung ist dem Teilnahmeantrag zu entnehmen.

- Referenzen (gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Es werden folgende Kriterien bewertet, die genaue Bepunktung ist dem Teilnahmeantrag zu entnehmen:

- Öffentlicher Auftraggeber;

- Planungsparameter;

- Bauwerkskosten der KG 440+450;

- Beauftragte Grundleistungen der Leistungsphasen nach HOAI;

- Abschluss Leistungsphase 8.

Es werden max. 2 Referenzen gewertet. Werden mehr als 2 Referenzen abgegeben werden nur die zwei Referenzen mit der höchsten Punktzahl in der Gesamtbewertung berücksichtigt.

Bei den zu bewertenden Referenzen muss es sich um unterschiedliche

unternehmensbezogene Referenzprojekte handeln. Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllen:

- Erbrachte Leistung der letzten 7 Jahre (Abschluss der Leistung nach 01.01.2016) im Bereich der Fachplanung Elektrotechnik nach § 55 Teil 4 Abschnitt 2 HOAI

- Referenz 1: Sanierung der Stark# und Schwachstromtechnik eines Funktionsgebäudes innerhalb einer klinischen Nutzung mind. HZ II mit einer Investitionssumme KG 440+450 ab 5 Mio. € brutto.

- Referenz 2: Sanierung der Stark# und Schwachstromtechnik eines Funktionsgebäudes innerhalb einer klinischen Nutzung mind. HZ II.

Zur Belegbarkeit der bewerteten Kriterien, stellt der Bewerber die jeweilige Referenz auf zwei gesonderten DIN A4#Blättern im Hinblick auf die abgefragten Kriterien vor und fügt diese als Anhang dem Teilnahmeantrag bei.

Die zuvor beschriebenen Projekte müssen im Unternehmen des/der Bewerber erbracht

worden sein. Bei Bewerbergemeinschaften aus mehreren Bewerbern gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die

Bewerbergemeinschaft.

Die Nachweise sind über den beigefügten Teilnahmeantrag (Formular 1) zu erbringen. Die drei bis fünf Bewerber mit den höchsten Punktezahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zwingende und fakultative Ausschlussgründe:

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB / § 73 Abs. 3 VgV und i. S. v. § 21 Abs. 1 (AentG), § 98c (AufenthG), § 19 Abs. 1 (MiLoG), § 21 (SchwarzArbG)
- Russland#Sanktionen gem. 5. EU#Sanktionspaket nach Verordnung (EU) 2022/576 v. 08.04.2022, Erklärung, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht (Formular 2)
- Tariftreue# und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue# und Mindestlohngesetz (LTMG), Verpflichtungserklärung der Tariftreue# und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue# und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge nach Landestariftreue# und Mindestlohngesetz – LTMG (Formular 3)
- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (gem. §§ 44, 75 VgV)
- Bestätigung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung über die Eintragung in das Berufs# /Handelsregister über Angabe der Berufs#/Handelsregisternummer
- Eigenerklärung zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ für mindestens eine Person im Unternehmen des Bewerbers
- Nachweis für den im Teilnahmeantrag benannten Projektverantwortlichen für die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ (gem. § 75 Abs. 2 VgV) durch Eintragung in ein Berufsregister oder über den Nachweis eines Abschlusses, bspw. Diplom# /Bachelor#/Masterurkunde oder die Qualifikation als „Meister“ / „Techniker“ im Bereich der Elektrotechnik.
- Nachweis über mind. 7 Jahre Berufserfahrung im Bereich des HOAI#Leistungsumfangs Elektrotechnik für den im Teilnahmeantrag benannten Projektverantwortlichen. Nachweis erfolgt als Eigenerklärung z.B. anhand des Lebenslaufes, Mitarbeiterreferenz/persönlicher Referenzliste o.Ä.

Bewerbergemeinschaft, Unterauftragnehmer und Eignungsleihe:

- ggf. Eigenerklärung zur Bewerbergemeinschaft (gem. § 43 VgV)

- ggf. Eigenerklärung zur beabsichtigten Weitervergabe von Teilleistungen (gem. § 36 VgV)
- ggf. Eigenerklärung zur Eignungsleihe (gem. § 47 VgV)

Die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gilt für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie alle Unternehmen, von dem eine Eignung „geliehen“ wird und ist im Teilnahmeantrag (Formular 1) abzugeben.

Von allen Bewerbern, Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft sowie Unternehmen, von dem eine Eignung „geliehen“ wird, sind die Formulare 2+3 abzugeben.

Das Städtische Klinikum Karlsruhe macht keine Vorgaben bzgl. der Rechtsform. Sollte eine Bewerbergemeinschaft angestrebt werden, ist eine plausible Aufgabenteilung, die gesamtschuldnerische

Haftung der einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie die Angabe eines bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft nachzuweisen (Formular 4).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV), dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 2. 000 000 EUR für Personenschäden, min. 2 000 000 EUR für sonstige Schäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden.

Eigenerklärung zum Jahresumsatz der letzten 3 Jahre (gem. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Referenzen (gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV):

Erbrachte Leistung der letzten 7 Jahre (Abschluss der Leistung nach 01.01.2016) im Bereich der Fachplanung Elektrotechnik nach § 55 Teil 4 Abschnitt 2 HOAI

- Referenz 1: Sanierung der Stark# und Schwachstromtechnik eines Funktionsgebäudes innerhalb einer klinischen Nutzung mind. HZ II mit einer Investitionssumme KG 440+450 ab 5 Mio. € brutto.

- Referenz 2: Sanierung der Stark# und Schwachstromtechnik eines Funktionsgebäudes innerhalb einer klinischen Nutzung mind. HZ II.

Zur Belegbarkeit der bewerteten Kriterien, stellt der Bewerber die jeweilige Referenz auf zwei gesonderten DIN A4#Blättern im Hinblick auf die abgefragten Kriterien vor und fügt diese als Anhang dem Teilnahmeantrag bei.

Kriterien:

- Öffentlicher Auftraggeber;
- Planungsparameter;
- Bauwerkskosten der KG 440+450;
- Beauftragte Grundleistungen der Leistungsphasen nach HOAI;
- Abschluss Leistungsphase 8.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/08/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 13/09/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die unter II.2.7. benannten Angaben für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden.

Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des

Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die genannte Vergabepattform.

Der Teilnahmeantrag/ das Angebot muss zum Zeitpunkt der Teilnahme# /Angebotsfrist vollständig eingereicht/hochgeladen sein. Der Bewerber/Bieter hat eigenverantwortlich dafür Sorge zu tragen den Upload Vorgang rechtzeitig zu beginnen und abzuschließen. Bitte

beachten Sie dabei, dass bei größeren Datenmengen oder schlechter Internetverbindung der Upload Vorgang ggf. mehrere Minuten dauern kann. Wir möchten Sie bitten in diesem Zusammenhang darauf zu achten, dass Teilnahmeanträge/ Referenzen sowie Präsentationen eine Dateigröße von 25 MB möglichst nicht überschreiten.

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge/Angebote sind vergaberechtlich (vgl. § 57 VgV) zwingend vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Für die Teilnahmeanträge wird keine Kostenerstattung gewährt.

Die Vergabeunterlagen stehen auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung. Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert.

Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/07/2023